

7239. Nov. 1880.

VI. Jahrgang 1880.

Entomologische  
**Nachrichten.**

Herausgegeben von Dr. F. Katter in Putbus.

Jährlich 24 Hefte. Preis 6 M. durch die Expedition in Putbus franco unter Kreuzband für Deutschland und Oesterreich-Ungarn, für die übrigen Staaten des Postverbandes 6,50 M. Anzeigen pro Zeile 25 Pf. Beilagen bis zur Stärke von 1/2 Bogen (8 Octavseiten) 8 Mark.

Putbus a. Rügen. Aug. Dose's Verlag.  
Im Buchhandel durch Rud. Giegler in Leipzig.

H e f t 20.

**Index Entomologicus.**

**(Entomologischer Kalender für 1880.)**

Der I. Theil des Index Entomologicus für 1880 enthält die Adressen der europäischen Entomologen (ausgenommen der in dem Annuaire von Fauvel bereits verzeichneten französischen Coleopterologen) und einer Anzahl amerikanischer Tauschverkehr wünschender Entomologen, die Liste der entomologischen Vereine, sowie der entomologischen Zeitschriften.

Zu beziehen franco unter Kreuzband gegen Einsendung von 1.60 M. von

**Aug. Dose, Verlag der Entomol. Nachrichten,  
in Putbus a. Rügen.**

Der zweite Theil wird das Verzeichniß der zoologischen wie allgemein naturhistorischen Vereine, Notizen über Museen, den Catalog neu entdeckter europäischer Insecten, sowie einen Nachtrag zu dem ersten Theile bringen.

Südrussische Coleopteren, Hymenopteren und Dipteren verkauft Unterzeichneter zu den billigsten Preisen, tauscht auch gegen südeuropäische Coleopteren, exotische Lepidopteren und Longicornia.

**K. L. Bramsen, Gymnasiallehrer,  
Jekaterinoslaw, Russland.**

**Louis Streisand, Grätz, Prov. Posen,**  
empfiehlt seine

Buchdruckerei zu prompter und sauberer Herstellung von  
Druckarbeiten aller Art zu billigsten Preisen;

**Couvert-, Püten- & Papierwaaren-Fabrik, Specialität: Hanf-  
Couverts mit Firma, pr. mille von M. 2,50 an.**

# THE ENTOMOLOGIST'S MONTHLY MAGAZINE.

Price Sixpence, Monthly, 24 pages 8vo, with occasional Illustrations.

Conducted by J. W. Douglas, R. Mc. Lachlan, F. R. S.,

E. C. Rye, F. Z. S. and H. T. Stainton, F. R. S.

This Magazine, commenced in 1864, contains standard articles and notes on all subjects connected with Entomology, and especially on the Insects of the British Isles.

Subscription — Six Shillings per Volume, post free. The volumes commence with the June number in each year.

Vols. I. to V. (strongly bound in cloth) may be obtained by purchasers of the entire set to date, at the increased price of 10 s. each; the succeeding vols. may be had separately or together, at 7/5 each.

London: JOHN VAN VOORST, I, Paternoster Row.

N. B. — Communications, &c, should be sent to the Editors at the above address.

Am 1. jeden Monats. Preis Sixpence,

## THE ENTOMOLOGIST:

AN ILLUSTRATED JOURNAL OF THE SCIENCE.

Edited by John T. Carrington, with the assistance of Frederick Bond,

Edward A.itch, F. A. Tower, M. D., J. Jenner Weir, F. L. S.,

F. Buchanan White, M. D., F. L. S.

Jede Nummer enthält Holzschnitte in Bezug auf praktische Entomologie, Schmetterlingsvarietäten oder andere interessante Gegenstände. Gelegentlich biographische Notizen über bedeutende Naturforscher nebst Photographien. Entomologische Tauschgesuche werden gratis aufgenommen.

Jährliches Abonnement (incl. Doppel-Nr. und Porto) 6 Shillings, pränum. an WEST, NEWMAN & CO., 54, Hatton Garden, London E. C.,  
Simpkin, Marshall & Co., Stationers' Hall Court.

## PSYCHE

Organ of the Cambridge Entomological Club.

(Gegründet i. J. 1874. — Bd. 3. Jan. 1880 — Dec. 1882.)

PSYCHE bringt allgemeine anatomische, physiologische und biologische Entomologie, Bibliographie, besonders der nord-amerikanischen Insectenkunde. Die Redaction erbittet Mittheilungen und kurze Auszüge aus den Zeitschriften der Vereine, sofern sie allgemein sind. Austausch wissenschaftlicher Zeitschriften gegen Psyche erbeten.

Europäische Adresse: George Dimmock, Leipzig.

## Bulletin of the Brooklyn Entomological Society.

Erscheint in 12 monatlichen Lieferungen und enthält unter Anderem: Synoptische Tabellen der Nordamerikanischen Coleopteren und Lepidopteren — unentbehrlich für jeden Sammler hiesiger Arten; die neueste Literatur etc. etc.

Vol. I. complet 4 M., Subscription auf Vol. II., 3 M.

Adresse: Brooklyn Entomological Society, 9 Broadway, Brooklyn, New-York.

29. Jahrgang.

Abonnements - Einladung. — 1880.

## Die Natur

bringt Beiträge namhaftester Mitarbeiter und vorzügliche Original - Illustrationen bedeutender Künstler; eingehende Literaturberichte und eine reiche Fülle diverser Mittheilungen naturwissenschaftlichen Inhalts, regelmässige astronomische und meteorologische Mittheilungen, öffentlicher Briefwechsel für Alle, welche Auskunft, Aufklärung oder Belehrung über naturwissenschaftliche Fragen suchen. Preis pro Quartal 4 Mark. Alle Buchhandlungen und Postanstalten nehmen Abonnements an.

G. Schwetschke'scher Verlag in Halle a. S.

# Entomologische Nachrichten

herausgegeben  
von Dr. F. Katter in Putbus.

Jährlich 24 Hefte. Preis 6 *M.*, für das Ausland 6,50 *M.*, im Buchhandel 7 *M.*

VI. Jahrg.

15. October 1880.

Nr. 20.

Inhalt: Leder, Eine Excursion in die Berge von Talysch. —  
Literar. Revue. — Anzeigen.

## Eine Excursion in die Berge von Talysch.

1880.

Von Hans Leder.

II.

Das Dorf Lirik liegt in einer muldenförmigen Einsenkung auf sehr unebenem Terrain. Von den östlichen Seiten ist es von hohen kahlen Bergen mit felsigen Spitzen eingefasst. Von Hochwald ist nur im Lenkoranka-Thale und in den Querrissen der Zuflüsse die Rede. Nahe dem Dorfe giebt es an den Abhängen nur jungen oder Buschwald. Rings um das Dorf selbst ist alles Land mit Getreide bebaut oder üppige Wiesen. Meine erste Exkursion machte ich in die nordwestlichen Berge. Jene Theile, die dem Dorfe näher liegen und ehemals gut bewaldet waren, sind jetzt devastirt und bedürfen langer Zeit, um sich wieder zu erholen. Gute Sachen scheinen auch hier nur spärlich vorzukommen. Ich bemerkte einen schönen *Bythinus*, einen auffällig grossen *Seydmaenus*, eine prächtig *Myrmedonia* etc. Jenseits des Passes, in dem Gebiet des nächsten Flussthales, steht recht hübscher Buchenwald, der mich an Suram erinnerte, besonders auch wegen der Stechpalme, die theilweise das Unterholz bildet. Aber auch faunistisch ist eine gewisse Uebereinstimmung zu bemerken. Ich klopfte hier mehrere schöne Boeckkäfer, darunter zwei echte *Clytus* und eine dritte, dieser Gattung nahe stehende Art, die hier den *Clytus caucasicus* zu vertreten scheint. *Toxotus mirabilis* fand sich in einem Stücke, ausserdem *Stenocorus*- und *Grammoptera*-Arten. Unter Buchenlaub ein *Otiorrhynchus*, *Parameira* und *Peritelus*, verschiedene *Staphylinen*, *Leptinus caucasicus*; von grösseren *Carabiden* ein *Calosoma elathratum*

und als Bestes ein wunderschöner Carabus, der an Ibericus erinnert, von dem kaukasischen aber verschieden sein könnte, zum Mindesten einer ausgezeichneten Lokalrasse darstellt. Auf Brachen und Viehtriften fanden sich unter Steinen viele Zabrus (gibbus?) und hie und da ein Z. corpulentus Schm., viele Harpalus, besonders der gemeine griseus, wenige Car. Calleyi. Dorcadion sericatum ist hier nicht selten, andere Arten aber konnte ich leider nicht erblicken. — In einer engen Felsenschlucht der westlichen Berge hatte sich an einer sehr feuchten Stelle eine dicke Lage von Eichenlaub angesammelt, die beim Durchsieben eine nicht unerhebliche Menge von Staphylinen bot, über welche uns seinerzeit die liebenswürdige Autorität Dr. Eppelsheim's das Nähere wohl mittheilen wird. Das Kätschern am Abend auf den Wiesen lieferte fast nur Malacodermen.

Nach und nach wurde mir der Aufenthalt hier langweilig. Das Wetter war theilweise ungünstig und der Aufenthalt zu Hause sehr ungemüthlich. Suchte ich mein Gesiebe aus, so umstanden und begafften mich die faulen Dorfbewohner, die den ganzen Tag nichts anderes thaten, als dass sie um's Feuer lagen und schliefen, assen oder rauchten, sich lärmend unterhielten und mich belästigten. Meine Anwesenheit und mein geheimnissvolles Handtieren gab ihnen überreichen Stoff, und bei meiner Abreise waren noch immer die Meinungen getheilt darüber, ob ich aus meinen Käfern, Schlangen und Eidechsen wunderkräftige Medicinen braue oder ob ich dergleichen zur Goldmacherei brauche. Für die Frauen und Kinder war ich ein Gegenstand des Schreckens oder des Abscheu's und heulend und schreiend liefen die letzteren nach allen Richtungen davon, wenn ich mich ihnen zufällig genähert hatte, oder sie wurden von den sich rasch verhüllenden und abwendenden Müttern ängstlich gerufen, die ihre Lieblinge gegen den unheilbringenden Blick des fremden Ungläubigen schützen wollten. Ja wohl, der Ungläubige, der Unreine war und blieb ich doch immer unter diesen Leuten, die doch selbst von Schmutz starren, und man muss an dergleichen schon einigermassen gewöhnt sein, um sich nicht beständig zu ärgern. Ich hatte mir wohl die allernothwendigsten Koch- und Essgeschirre mitgebracht, aber jede Kleinigkeit kann man doch nicht mit sich führen. Mit welchem Widerwillen gaben dann diese schiitischen Muselmanen irgend ein Gefäss in meine Hände und insgeheim ersuchten sie meinen Diener, nur ja